

Weise, Christian: 6. Der Liebsten Zorn (1701)

1 Mein schwacher geist/ so schick dich in die trauer/
2 Dein süßes kind sieht aus der massen sauer
3 Ein jeder blick/ dardurch sie sich bewegt/
4 Ist wie ein blitz/ der mich zu boden schlägt.
5 Ist diß der lohn vor meine treue liebe/
6 Daß ich mich nun biß auf den tod betrübe?
7 Zu guter nacht du allerliebstes hauß/
8 Ich seh es wohl/ es ist vor dißmahl aus.

(Textopus: 6. Der Liebsten Zorn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9199>)